



Niederschrift Sitzung des Ausschusses für Jugend, Kultur, Sport und Soziales

Sitzungstermin:	Mittwoch, 11.09.2024
Sitzungsbeginn:	18:00 Uhr
Sitzungsende:	19:10 Uhr
Ort, Raum:	Bürgersaal des Stadthauses
Sitzungsnummer	JKS/024/24

Verlauf

- 1 Bericht des Magistrats
- 1.1 Sommer-Ferienspiele 2024
- 1.2 Seniorenmittagstisch anlässlich des Rheinischen Fischerfestes am Samstag, 03.08.2024
- 1.3 Besuch aus der Partnerstadt Bar-sur-Aube zum diesjährigen Rheinischen Fischerfest
- 1.4 Senioren-Schiffahrt am 05.09.2024
- 1.5 Besuch Ministerin Diana Stolz beim Mobilem Familienzentrum am 12.08.2024
- 1.6 Ehrungsabend am 18.09.2024
- 1.7 Bauernmarkt am 12. Oktober 2024
- 2 Satzung über die Bildung und Aufgaben von Elternversammlung und Elternbeirat in der Maria-Jockel-Kindertagesstätte der Schöfferstadt Gernsheim
Beschlossen durch Magistrat am 21.08.2024
Vorlage: 0251/S/24
- 3 Satzung über die Bildung und Aufgaben von Elternversammlung und Elternbeirat in der kommunalen Kinderkrippe Eulennest in der Schöfferstadt Gernsheim
Beschlossen durch Magistrat am 21.08.2024
Vorlage: 0252/S/24
- 4 Satzung über die Bildung und Aufgaben von Elternversammlung und Elternbeirat im Waldkindergarten Pfüthenhüpfer der Schöfferstadt Gernsheim
Beschlossen durch Magistrat am 21.08.2024
Vorlage: 0253/S/24
- 5 Satzung der Schöfferstadt Gernsheim über die Benutzung der Maria-Jockel-Kindertagesstätte
Beschlossen durch Magistrat am 21.08.2024, Vorlage: 0254/S/24

- 6 Satzung der Schöfferstadt Gernsheim über die Benutzung der kommunalen Kinderkrippe Eulennest
Beschlossen durch Magistrat am 21.08.2024
Vorlage: 0255/S/24
- 7 Satzung der Schöfferstadt Gernsheim über die Benutzung des Waldkindergartens Pfützenhüpfer
Beschlossen durch Magistrat am 21.08.2024
Vorlage: 0256/S/24
- 8 Deutlich mehr Diebstähle und Jugendkriminalität in Gernsheim! - Ursachen? Maßnahmen?
Antrag des Stadtverordneten Tobias Fetsch vom 14.08.2024, eingegangen am 14.08.2024
Vorlage: 0257/S/24
- 9 Soziale Preisgestaltung für Mobiles Weingut 2025
Antrag der SPD-Fraktion vom 22.08.2024, eingegangen am 23.08.2024
Vorlage: 0270/S/24

Anwesenheit: Siehe beiliegende Teilnehmerliste

Verlauf

Herr Vorsitzender Fritsch begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung. Die fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit werden festgestellt. Einwände gegen die Tagesordnung werden nicht erhoben.

Herr Fritsch stellt fest, dass folgende Ausschussmitglieder stimmberechtigt sind:

Für die CDU-Fraktion: Herr Fritsch, Frau Chmura, Frau Kunkel

Für die SPD-Fraktion: Herr Schollmeier, Herr Jirele

Für die Fraktion B90/Die Grünen: Frau Brandstetter

FWG: Herr Diller

1 Bericht des Magistrats

1.1 Sommer-Ferienspiele 2024

Auch in diesem Sommer bot die Jugendpflege in Zusammenarbeit mit dem Kulturamt ein abwechslungsreiches Programm für sechs Wochen Sommerferien an.

Insgesamt wurden 30 Veranstaltungen angeboten - darunter eine Betreute Woche in der letzten Ferienwoche, Workshops, Ausflüge und eine Sommerfreizeit für Jugendliche.

Besonders hervorzuheben ist die Vielzahl an Vereinsangeboten: insgesamt 15 Vereine aus Gernsheim boten tolle Tagesveranstaltungen

oder mehrtätige Workshops an — darunter Sportangebote, Aktivitäten mit Tieren oder Kreativangebote.

Auch das traditionelle Familienkino in der Stadthalle war in diesem Jahr sehr gut besucht.

Die Resonanz der Eltern war sehr positiv: die meisten Veranstaltungen waren inklusive Warteliste innerhalb weniger Tage nach Anmeldestart ausgebucht. Insgesamt haben 236 Kinder an den Sommer-Ferienspielen teilgenommen.

1.2 Seniorenmittagstisch anlässlich des Rheinischen Fischerfestes am Samstag, 03.08.2024

Rund 350 Gäste haben am Samstag, dem 03. August 2024, in der Zeit von 11.00 bis 14.00 Uhr am Mittagstisch für alle Gernsheimer Seniorinnen und Senioren ab dem 70. Lebensjahr bei strahlendem Sonnenschein teilgenommen.

Musikalisch wurde die Veranstaltung durch Herrn Karl-Heinz Hofmann (Kalli) begleitet.

1.3 Besuch aus der Partnerstadt Bar-sur-Aube zum diesjährigen Rheinischen Fischerfest

Bürgermeister Philippe Borde weilte mit einer Delegation aus den Gremien und der Verwaltung der französischen Partnerstadt Bar-sur-Aube in der Zeit von Freitag, 2. August 2024, bis Montag, 5. August 2024 in Gernsheim.

Arnaud Schwartz kam am Sonntag, dem 4. August mit seiner insgesamt 12 Personen zählenden Radfahrgruppe an und fuhr am Montag am frühen Nachmittag wieder mit den Autos nach Hause.

Darüber hinaus besuchte der Ehrenbürger Claude Radel mit seiner Ehefrau Genevieve die Schöfferstadt Gernsheim. Ihr Besuch galt auch dem befreundeten Ehrenbürger Wilhelm Fritsch und seiner Familie.

1.4 Senioren-Schiffahrt am 05.09.2024

Am 5. September 2024 konnte die Stadt Gernsheim den Seniorinnen und Senioren wieder einen Tagesausflug anbieten.

Die Fahrt ging mit vier Bussen nach Heidelberg. Auf dem Schiff „Königin Silvia“ der Weißen Flotte Heidelberg fuhren die Seniorinnen und Senioren weiter nach Neckarsteinach.

So konnten die Seniorinnen und Senioren unserer Stadt bei schönem Wetter einen unbeschwerten Tag genießen.

1.5 Besuch Ministerin Diana Stolz beim Mobilem Familienzentrum am 12.08.2024

Am Montag, 12.08.2024 besuchte Frau Diana Stolz, Ministerin für Familie, Senioren, Sport, Gesundheit & Pflege, das Mobile Familienzentrum in der Riedstraße 26 und überreichte gemeinsam mit Vertreterinnen der Karl-Kübel-Stiftung sowie der Landesservicestelle für Familienzentren das Schild „gefördertes Familienzentrum in Hessen.“

Eingebunden in den Besuch war die Vorstellung verschiedener Netzwerketeiligter, unter anderem der Förderverein für Alten-, Kranken und Familienhilfe e. V. und der Verein GemüseNetzwerk e.V.

Die Fördersumme beträgt 18.000 Euro für das Jahr 2024. Der Förderantrag für diese Fördermaximalhöhe muss jährlich neu gestellt werden.

Herr Erster Stadtrat Heinrich Adler begrüßte die Besucherinnen und Besucher stellvertretend für Herrn Bürgermeister Peter Burger.

1.6 Ehrungsabend am 18.09.2024

Am Mittwoch, 18.09.2024 um 19:00 Uhr findet in der Stadthalle der diesjährige Ehrungsabend statt.

Rückmeldungen können bis zum 12.09.2024 bei Frau Hildegard Bolenz erfolgen.

1.7 Bauernmarkt am 12. Oktober 2024

Am Samstag, dem 12. Oktober 2024 veranstaltet die Schöfferstadt Gernsheim den 2. Bauernmarkt in diesem Jahr auf dem Schöfflerplatz.

Von 11:00 bis 17:00 Uhr präsentieren regionale Aussteller, Produzenten und Anbieter ihr Angebot. Von Dekorationsartikeln, kulinarischen Highlights und Handarbeiten ist für jeden Geschmack etwas dabei.

Außerdem lädt Swen Poth mit Live-Musik am Nachmittag zum Verweilen ein.

Alle Aussteller und Informationen rund um den Markt finden Sie auf der städtischen Homepage.

Die Tagesordnungspunkte 2-4 werden gemeinsam zur Beratung aufgerufen.

2 **Satzung über die Bildung und Aufgaben von Elternversammlung und Elternbeirat in der Maria-Jockel-Kindertagesstätte der Schöfferstadt Gernsheim**
Beschlossen durch Magistrat am 21.08.2024
Vorlage: 0251/S/24

Der Ausschuss für Jugend, Kultur, Sport und Soziales empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung, folgenden Beschluss zu fassen:

BESCHLUSS:

Die Stadtverordnetenversammlung der Schöfferstadt Gernsheim beschließt die Satzung über die Bildung und Aufgaben von Elternversammlung und Elternbeirat in der Maria-Jockel-Kindertagesstätte in der Schöfferstadt Gernsheim rückwirkend zum 01.08.2024.

ABSTIMMUNGSERGEBNIS: Zustimmung

Ja-Stimmen : einstimmig
Nein-Stimmen : -
Enthaltung : -

3 **Satzung über die Bildung und Aufgaben von Elternversammlung und Elternbeirat in der kommunalen Kinderkrippe Eulennest in der Schöfferstadt Gernsheim**
Beschlossen durch Magistrat am 21.08.2024
Vorlage: 0252/S/24

Der Ausschuss für Jugend, Kultur, Sport und Soziales empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung, folgenden Beschluss zu fassen:

BESCHLUSS:

Die Stadtverordnetenversammlung der Schöfferstadt Gernsheim beschließt die Satzung über die Bildung und Aufgaben von Elternversammlung und Elternbeirat in der kommunalen Kinderkrippe Eulennest in der Schöfferstadt Gernsheim rückwirkend zum 01.08.2024.

ABSTIMMUNGSERGEBNIS: Zustimmung

Ja-Stimmen : einstimmig
Nein-Stimmen : -
Enthaltung : -

4 **Satzung über die Bildung und Aufgaben von Elternversammlung und Elternbeirat im Waldkindergarten Pfützenhüpfer der Schöfferstadt Gernsheim**
Beschlossen durch Magistrat am 21.08.2024
Vorlage: 0253/S/24

Der Ausschuss für Jugend, Kultur, Sport und Soziales empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung, folgenden Beschluss zu fassen:

BESCHLUSS:

Die Stadtverordnetenversammlung der Schöfferstadt Gernsheim beschließt die Satzung über die Bildung und Aufgaben von Elternversammlung und Elternbeirat im Waldkindergarten Pfützenhüpfer in der Schöfferstadt Gernsheim rückwirkend zum 01.08.2024.

ABSTIMMUNGSERGEBNIS: Zustimmung

Ja-Stimmen : einstimmig
Nein-Stimmen : -
Enthaltung : -

Die Tagesordnungspunkte 5-7 werden gemeinsam zur Beratung aufgerufen.

5 **Satzung der Schöfferstadt Gernsheim über die Benutzung der Maria-Jockel-Kindertagesstätte**
Beschlossen durch Magistrat am 21.08.2024
Vorlage: 0254/S/24

Der Ausschuss für Jugend, Kultur, Sport und Soziales empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung, folgenden Beschluss zu fassen:

BESCHLUSS:

Die Stadtverordnetenversammlung der Schöfferstadt Gernsheim beschließt die Satzung der Schöfferstadt Gernsheim über die Benutzung der Maria-Jockel-Kindertagesstätte rückwirkend zum 01.08.2024.

ABSTIMMUNGSERGEBNIS: Zustimmung

Ja-Stimmen : einstimmig
Nein-Stimmen : -
Enthaltung : -

6 **Satzung der Schöfferstadt Gernsheim über die Benutzung der kommunalen Kinderkrippe Eulennest**
Beschlossen durch Magistrat am 21.08.2024
Vorlage: 0255/S/24

Der Ausschuss für Jugend, Kultur, Sport und Soziales empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung, folgenden Beschluss zu fassen:

BESCHLUSS:

Die Stadtverordnetenversammlung der Schöfferstadt Gernsheim beschließt die Satzung der Schöfferstadt Gernsheim über die Benutzung der kommunalen Kinderkrippe Eulennest rückwirkend zum 01.08.2024.

ABSTIMMUNGSERGEBNIS: Zustimmung

Ja-Stimmen : einstimmig
Nein-Stimmen : -
Enthaltung : -

**7 Satzung der Schöfferstadt Gernsheim über die Benutzung des Waldkindergartens Pfützenhüpfer
Beschlossen durch Magistrat am 21.08.2024
Vorlage: 0256/S/24**

Der Ausschuss für Jugend, Kultur, Sport und Soziales empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung, folgenden Beschluss zu fassen:

BESCHLUSS:

Die Stadtverordnetenversammlung der Schöfferstadt Gernsheim beschließt die Satzung der Schöfferstadt Gernsheim über die Benutzung des Waldkindergartens Pfützenhüpfer rückwirkend zum 01.08.2024.

ABSTIMMUNGSERGEBNIS: Zustimmung

Ja-Stimmen : einstimmig
Nein-Stimmen : -
Enthaltung : -

**8 Deutlich mehr Diebstähle und Jugendkriminalität in Gernsheim! -
Ursachen? Maßnahmen?
Antrag des Stadtverordneten Tobias Fetsch vom 14.08.2024,
eingegangen am 14.08.2024
Vorlage: 0257/S/24**

Seitens des Stadtverordneten Tobias Fetsch wird folgender Antrag mit der lfd. Nr. 0257/S/24 vorgelegt:

„Sehr geehrter Herr Stadtverordnetenvorsteher,

als fraktionsloser Stadtverordneter beantrage ich, die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Magistrat wird gebeten,

folgende Fragen zu beantworten bzw. folgende Sachverhalte zu erläutern:

1. Kriminalität gegenüber Mitarbeiter/-innen und Eigentum der Schöfferstadt

- a) Wie oft wurden Mitarbeiter/-innen und Eigentum der Schöfferstadt Opfer von kriminellen Handlungen in 23?
- b) Wie viele Anzeigen wurden seitens des Magistrates der Schöfferstadt erstattet?
- c) Bitte zählen Sie die Delikte nach ihrer Art auf!
- d) Gab es auf der städtischen Baustelle "Am steinernen Brückchen" Diebstähle und/oder Vandalismus?

2. Brennpunkt Jugendkriminalität

- a) Wie erklärt sich der Magistrat den sehr starken Anstieg der Jugendkriminalität?

Bitte laden Sie hierzu die Mitarbeiter der Jugendpflege in eine öffentliche Sitzung der STVV oder eines Ausschusses ein!

- b) Sieht der Bürgermeister bzw. der Magistrat die Notwendigkeit einer Neujustierung der städtischen Jugendarbeit hin zu mehr Augenmerk auf straffällig gewordene Jugendliche?
- c) Sind mehr Jugendliche mit Migrationshintergrund straffällig geworden?
- d) Gibt es eine Vernetzung der einzelnen Bereiche wie städtische Jugendpflege, Schulen, Jugendämtern sowie anderen Institutionen? Hier auch zusätzlich ergänzt gefragt nach Thema (Cyber-)Mobbing.
- e) Abschließend: Bürgermeister bzw. Magistrat werden gebeten, ein Konzept zur Neujustierung der Arbeit der Jugendpflege zu erarbeiten und der Stvv. vorzustellen!

3. Brennpunkt Diebstahl / schwerer Diebstahl

- a) Gerade in der letzten Zeit gab es ja vermehrt Diebstähle bzw. schwere Diebstähle im Bereich des Friedhofes. Wie sieht hier das Konzept des Bürgermeisters bzw. des Magistrates aus?
- b) Wird der Friedhof auch von Personen des freiwilligen Polizeidienstes oder nach Rücksprache von Polizeibeamten der Landespolizei "begangen"?

4. Kompass-Programm

- a) Wann wird der Stadtverordnetenversammlung endlich das Ergebnis der Sicherheitsumfrage vorgestellt?
- b) Wann wird endlich der Präventionsrat etabliert?

Im Rahmen der Aussprache erläutert Herr Fetsch nochmals seinen Antrag.

Herr Bürgermeister Burger teilt mit, dass viele Fragen des Herrn Fetsch durch die Stadt Gernsheim nur mittelbar bearbeitet und beantwortet werden können.

Die gestiegenen Fallzahlen in der Kriminalitätsstatistik von Gernsheim folgen dem bundesweiten Trend des Jahres 2023.

Grund hierfür seien die Nachwirkungen der Coronapandemie, eine hohe Inflation und die starke Zuwanderung innerhalb eines kurzen Zeitraums.

Insbesondere die Fallzahlen bei besonders schweren Diebstählen (Einbrüchen) sanken alleine dadurch, dass die Täter durch die Ausgangssperren während der Coronapandemie grundsätzlich davon ausgehen mussten, einen der Bewohner anzutreffen.

Nach Aufhebung der Corona-Einschränkungen und dem Wiedereintritt in ein normales Leben, stiegen auch die Tatgelegenheiten wieder an (Urlaube wurden nachgeholt etc.)

Vor allem bei Jugendlichen wird davon ausgegangen, dass es aufgrund dessen zu Nachholeffekten kam. Kinder und Jugendliche waren aus Mangel an sozialen Kontakten und der daraus resultierenden Stressbelastung innerhalb der Familie besonders von den Corona-Beschränkungen betroffen.

Zu 1.

a) Da die Mitarbeiter der Stadt Gernsheim der Polizei nicht allumfänglich namentlich bekannt sind, sowie die Daten dem Datenschutz unterliegen, ist eine Recherche hierzu ohne weiteres nicht möglich. Sollte sich die Stadt einer Anzeige nicht angeschlossen haben, liegen daher auch keine Hinweise vor.

In insgesamt 16 Fällen wurde die Stadt Gernsheim geschädigt. (siehe Punkt c.)

b) Die Anzahl der Anzeigen der Stadt Gernsheim lassen sich im Einzelnen im polizeilichen System nur schwer recherchieren, da die Stadt im Wesentlichen in den Anzeigen als Geschädigte und nicht zwangsläufig als Anzeigenerstatterin erfasst wird. In 2 Fällen liegt eine gesonderte Anzeige der Stadt Gernsheim vor.

c) Bei den Delikten handelt es sich um Verkehrsunfallflucht, Sachbeschädigung, besonders schwerer Diebstahl, Diebstahl, Fundunterschlagung.

d) Auf der städtischen Baustelle „Am steinernen Brückchen“ gab es nach Angaben des Bauamts keinen Vandalismus. Es wurden jedoch in der Hauptverteilung im Gebäude während der Bauphase verbaute Kabel

gestohlen. Es existiert laut Polizei eine Anzeige wegen „Besonders schweren Fall des Diebstahls“.

Insgesamt sind die Zahlen nicht als vollständig anzusehen.

Zu 2. Brennpunkt Jugendkriminalität

Der städtische Jugendpfleger Mike Schumann kann zurzeit keine Erhöhung der Jugendkriminalität feststellen. Im Gegenteil sei es zurzeit sehr ruhig. Die Jugendlichen, die den offenen Betrieb im Jugendtreff besuchen, wären zwischen 12 - 15 Jahren alt und das einzige aktuelle Problem sei das vermehrte „Vapen“, welches erst ab 18 Jahren erlaubt und in öffentlichen Gebäuden generell untersagt ist.

Darüber hinaus würde sich eine Gruppierung in den späten Abendstunden direkt am Eingang zur Alten Realschule treffen und dort zum Teil Müll hinterlassen. Weitergehende Informationen zu der Gruppierung bestehen nicht.

Die Amtsleiterin Kultur & Soziales teilt darüber hinaus mit, dass es ein Netzwerk „Runder Tisch zum Thema Suchtprävention“ unter anderem mit Vertretern der Schulen, der Schulsozialarbeit, verschiedenen Abteilungen des Polizeipräsidiums Südhessen sowie der örtlichen Ordnungsbehörde und der Jugendpflege gibt. Es fand ein gemeinsames Treffen im November 2023 statt. Ein weiteres Treffen ist nach den Herbstferien 2024 vorgesehen.

Seit Anfang des Jahres ist die im Jahr 2021 geschaffene Teilzeitstelle (0,75) einer Streetworkerin /eines Streetworkers vakant. Diese kann ab 01.01.2025 wieder besetzt werden.

Zu 3. Brennpunkt Diebstahl / schwerer Diebstahl

Die Betreuerin des freiwilligen Polizeidienstes teilt auf Nachfrage mit, dass die Friedhöfe seit geraumer Zeit auf der Agenda des Freiwilligen Polizeidienstes stehen. Sie bietet an, die Brisanz erneut zu steuern und explizit um vermehrte Bestreifung der Friedhöfe zu bitten.

Generell werden Diebstähle durch die Geschädigten bei der Polizei zur Anzeige gebracht, die Stadt erhält hierüber nur selten Kenntnis.

Da die Stadt nicht als Geschädigte aufgeführt wird, ist eine Recherche seitens der Polizei nicht möglich.

Die Kommunalpolizei wird immer wieder mal (vermehrt in Herbst/Winter zur dunkleren Jahreszeit) beauftragt, den Friedhof tagsüber zu überwachen. In besonderen Fällen wurde auch schon die Landespolizei dazu angehalten, nach dem Friedhof zu schauen. Die Verwaltung hat als Konsequenz im letzten Jahr Schließzeiten für den Friedhof eingeführt und eine elektronische Selbstschließung am Haupttor installiert.

Zu 4. Kompass-Programm

a) Kompass-Bürgerbefragung:

Das Ergebnis der Sicherheitsumfrage kann vorgestellt werden.

b) Präventionsrat:

Die Bildung des Präventionsrats ist nach der Sicherheitskonferenz vorgesehen.

Herr Bürgermeister Burger weist darauf hin, dass die Fragen weitestgehend beantwortet wurden, so dass der Antrag als erledigt erklärt werden kann.

Herr Fetsch teilt mit, dass der Antrag im Geschäftsgang bleiben soll.

Herr Jirele beantragt eine getrennt Abstimmung.

ABSTIMMUNGSERGEBNIS über Ziffer 1.: Ablehnung

Ja-Stimmen : -

Nein-Stimmen : 6 (3 CDU, 2 SPD, 1 FW)

Enthaltung : 1 (Bündnis 90/Die Grünen)

ABSTIMMUNGSERGEBNIS über Ziffer 2.: Ablehnung

Ja-Stimmen : -

Nein-Stimmen : 6 (3 CDU, 2 SPD, 1 FW)

Enthaltung : 1 (Bündnis 90/Die Grünen)

ABSTIMMUNGSERGEBNIS über Ziffer 3.: Ablehnung

Ja-Stimmen : -

Nein-Stimmen : 6 (3 CDU, 2 SPD, 1 FW)

Enthaltung : 1 (Bündnis 90/Die Grünen)

ABSTIMMUNGSERGEBNIS über Ziffer 4.: Ablehnung

Ja-Stimmen : 2 (SPD)

Nein-Stimmen : 4 (3 CDU, 1 FW)

Enthaltung : 1 (Bündnis 90/Die Grünen)

9

Soziale Preisgestaltung für Mobiles Weingut 2025

Antrag der SPD-Fraktion vom 22.08.2024, eingegangen am 23.08.2024

Vorlage: 0270/S/24

Seitens der SPD-Fraktion wird folgender Antrag mit der laufenden Nr. 0270/S/24 vorgelegt:

„die SPD-Fraktion bittet die Stadtverordnetenversammlung folgenden Antrag zu beschließen:

Bei der Vergabe der Weinstände des Mobilen Weingutes 2025 wird der Magistrat

gebeten, dafür Sorge zu tragen, dass nur solche Winzer/ Nutzer zugelassen werden, die eine moderate Preisgestaltung anbieten. Mindestens zwei Weine aus dem Angebot sollen pro Flasche 15.- Euro oder pro Glas 0,2 Liter 4.- Euro nicht übersteigen.“

Im Rahmen der Aussprache teilt Herr Jirele für die SPD-Fraktion mit, dass neben hochpreisigen Weinen auch Weine angeboten werden sollten, die sozial verträglich sind, so dass jeder die Möglichkeit hat, das mobile Weingut zu besuchen.

Herr Bürgermeister Burger teilt hierzu mit, dass sich die Winzer für das Mobile Weingut jedes Jahr neu bewerben. Bei der Auswahl soll ein guter Mix an Weinen angeboten werden. Die Veranstaltung habe einen Picknick-Charakter, so dass die Möglichkeit besteht, eigene Speisen und Getränke zu der Veranstaltung mitzubringen. Die Stadt Gernsheim werde sich nicht in die Preisgestaltung der Winzer einmischen.

Frau Schmitt-Bischof sieht eine Einmischung in die Preisgestaltung als vermessen an. Sie betont nochmals, dass jederzeit die Möglichkeit besteht, eigene Speisen und Getränke zum mobilen Weingut mitzubringen und somit am sozialen Leben teilzunehmen. Ein weiterer Aspekt in Sachen Preisgestaltung seien mittlerweile höhere Produktionskosten, übertarifliche Löhne etc.

ABSTIMMUNGSERGEBNIS: Ablehnung

Ja-Stimmen : 2 (SPD)
Nein-Stimmen : 4 (3 CDU, 1 FW)
Enthaltung : 1 (Bündnis 90/Die Grünen)

Gelesen, genehmigt und unterschrieben

Vorsitzender

Schritfführerin
sp